

# Für die KKS Nordstemmen steht es Spitz auf Knopf

Die Erstligisten der KKS wollen sich wieder unter die Finalisten der DM kämpfen

(ks) - Zum fünften Wettkampf-Wochenende der Bundesliga Luftgewehr Nord am 12./13. Dezember reisen die Erstligaschützinnen und -schützen der KKS Nordstemmen ins westfälische Hamm. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Sachsen-Anhalt müssen sich die Nordstemmer nun was einfallen lassen. Ihr vierter Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Finalwettkämpfen um die Deutsche Meisterschaft berechtigt, blieb dort auf der Strecke. Die Niedersachsen liegen aktuell auf Rang sechs, und eine Rückkehr in das Quartett der Finalisten ist im Moment fraglich. Die Mannschaft kann sich keine Niederlage mehr erlauben und ist auch auf die Mithilfe der gegnerischen Teams angewiesen. Es steht Spitz auf Knopf im Moment.

Kein Gegner ist ein leichter Gegner in der 1. Bundesliga Nord Luftgewehr. Ab Rang sechs folgen vier Mannschaften der KKS Nordstemmen mit dem gleichen Punktestand von 06:08. Darunter auch Nordstemmens Kontrahenten, der SV Wieckenberg und die SG Hamm. Los geht es am Samstag um 17.30 Uhr im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Hamm mit dem SV Wieckenberg (Rang 9). Der Nachbarverein aus der Heide hat sich aus Dänemark Verstärkung geholt. Stine Nielsen heißt die international erfahrene 23jährige Studentin, die mit knapp 398 Ringen in der Setzliste des Deutschen Schützenbundes (DSB) geführt wird. Nielsen wird aktuell im Worldranking auf Platz elf geführt und ist mit klarem Abstand die stärkste Schützin der Heidjer. Sie wird auf Nordstemmens Nummer eins Bianca Glinke treffen, die vor zwei Wochen Weltmeisterin Sonja Pfeilschifter bezwingen konnte.



So prüft Stine Andersen, ob sie optimal zur Scheibe steht.

Die Dänin schießt und punktet für Nordstemmen zurzeit auf Position drei. Foto: Schaares

Die weiteren Begegnungen in Hamm: St. Hubertus Elsen - Braunschweiger SG; SG Hamm - SV Gölzau; SV Wieckenberg - St. Hubertus Elsen; SV Gölzau - Braunschweiger SG. Im hessischen Niederaula schießen: Post SV Düsseldorf - SB Freiheit; TuS Hilgert - BSV Buer-Bülse; SG Mengshausen - SSG Kevelaer; TuS Hilgert - SB Freiheit und SG Mengshausen - Post SV Düsseldorf.

Auch bei der zweiten Begegnung am Sonntag um 13.00 Uhr gegen die SG Hamm (Rang 8) ist Vorsicht geboten. Spatenmann des westfälischen Teams ist seit vielen Jahren Pierre-Edmond Piasecki. Der 30jährige Franzose, der als Beruf Sportschütze angibt, trifft im Schnitt 397 Ringe und belegte auch schon erste Plätze bei Weltcups. Auf Nordstemmer Seite werden Bianca Glinke, Henrik Borchers, Stine Andersen, Katharina Hottenrott und David Kroll dagegenhalten.

Der KKS Nordstemmen wäre zu wünschen, dass sie nicht wieder ersatzgeschwächt an die Schießlinie muss. Die Athletinnen und Athleten haben das Potential, im ersten Tabellendrittel mitzumischen und sollten das auch konsequent nutzen. Nur dabei sein, wäre zu wenig.

**Heimwettkämpfe am 16./17. Januar 2016 in der Jahn-Sporthalle**